

So läuft INQA-Coaching ab

Die Teilnahme an INQA-Coaching funktioniert in 3 einfachen Schritten:

1 INQA-Erstberatung

in der INQA-Beratungsstelle (IBS)

- › Prüfung der Förderfähigkeit
- › Ermittlung des Veränderungsbedarfs im Zusammenhang mit der digitalen Transformation
- › Ggf. Ausgabe des **INQA-Coaching-Schecks**



2 INQA-Coaching im Betrieb mit autorisiertem INQA-Coach

- › Durchführung des INQA-Coachings anhand einer **agilen Methode**
- › Erarbeitung passgenauer Lösungen in einem gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess mit Beschäftigten und Unternehmensführung



3 Abschlussgespräch mit der IBS

- › **Ca. 3–6 Monate** nach Ende des INQA-Coachings
- › Auswertung der Ergebnisse und Wirkungen des INQA-Coachings zwischen Unternehmen und IBS



Jetzt aktiv werden!

Der Wandel der Arbeitswelt passiert bereits – gehen Sie diesen mit Ihren Beschäftigten an und gestalten Sie gemeinsam die Zukunft Ihres Unternehmens. Ihre regionale INQA-Beratungsstelle beantwortet alle Fragen zum INQA-Coaching und begleitet Sie durch den Prozess.

Ihre INQA-Beratungsstelle:



Impressum:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Kontakt:
zic@inqa.de

Mehr zum Programm:
inqa.de/inqa-coaching



Die INQA-Beratungsstellen werden im Rahmen des Programms INQA-Coaching durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der Europäischen Union



INQA-Coaching – agil in die digitale Zukunft

Das mitarbeiter*innenorientierte Beratungsprogramm für KMU



Das bringt INQA-Coaching

Von Digitalisierung bis Dekarbonisierung: Auch kleine und mittlere Unternehmen spüren den Wandel der Arbeitswelt. INQA-Coaching bietet **niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsleistungen**, um den Herausforderungen zu begegnen und sich gemeinsam mit den Beschäftigten krisensicher und zukunftsfest aufzustellen. **Bis zu 80% der Beratungskosten können übernommen werden.** Gehen Sie den Wandel aktiv an!

4 Argumente für INQA-Coaching:



passgenau: Ein praxisorientiertes Vorgehen führt zu passgenauen Lösungen für Unternehmen und Beschäftigte.



nachhaltig: INQA-Coaching stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und sichert Fachkräfte.



agil: INQA-Coaching bedient sich agiler Methoden und befähigt KMU zum agilen Arbeiten.



mitarbeiter*innenzentriert: Die Beschäftigten werden konsequent beteiligt.

Wer kann INQA-Coaching nutzen?

Sie möchten INQA-Coaching nutzen? Prüfen Sie diese Checkliste, um zu sehen, ob Ihr Unternehmen förderfähig ist:

- ✓ **Unternehmensform:** rechtlich selbstständig, gehört den freien Berufen an oder ist gemeinnützig
- ✓ **Sitz und Arbeitsstätte:** liegen in Deutschland
- ✓ **Beschäftigtenzahl:** mind. 1 sozialversicherungspflichtige*r Beschäftigte*r in Vollzeit im letzten Jahr sowie insgesamt weniger als 250 Beschäftigte (gemessen in Jahresarbeitseinheiten)
- ✓ **Umsatz:** Jahresumsatz geringer als 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Mio. Euro
- ✓ **Gründungsjahr:** Unternehmen besteht mindestens 2 Jahre am Markt oder bei Änderung der Rechtsform liegt die Gründung mehr als 5 Jahre zurück (bei Scheckvergabe)

Darüber hinaus sind weitere Bedingungen zu erfüllen, die im Gespräch mit der INQA-Beratungsstelle (IBS) geklärt werden.



Die zentralen Gestaltungsfelder bei INQA-Coaching

Betriebliche Beispiele

| | |
|---|--|
| 1 Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren? | Identifizierung von neuen Tätigkeitsfeldern im Kontext der Digitalisierung (z. B. Online-vertriebskanäle) |
| 2 Produktionsmodell & Arbeitsorganisation Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen? | Etablierung eines plattformbasierten Wissensmanagementsystems („Wiki“) |
| 3 Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt? | Entwicklung von Schulungskonzepten für den souveränen Umgang mit der digitalen Ära (z. B. für den Einsatz von Tablets) |
| 4 Sozialbeziehungen & Kultur Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur? | Einführung einer App, um das „Stimmungsbild“ der Mitarbeitenden einzufangen |
| 5 Führung, berufliche Entwicklung & Karriere Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten? | Etablierung neuer Führungskonzepte – Abkehr von inhaber*innenzentrierter, hierarchischer Führungskultur |
| 6 Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungs politik Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus? | Optimierung der Abläufe, Schnittstellen und Kommunikation für mobile Arbeit |

Die IBS – Ihre zentrale Anlaufstelle

Die INQA-Beratungsstellen (IBS) sind Dreh- und Angelpunkt bei der Umsetzung von INQA-Coaching und die zentrale Anlaufstelle für die Unternehmen. Sie ...

- › dienen als **fachliche Lotsen**.
- › prüfen die Fördervoraussetzungen in der **INQA-Erstberatung** und stellen den **INQA-Coaching-Scheck** aus.
- › helfen bei den **formalen Anforderungen** (z. B. Antrag, Abrechnung).
- › führen ein **Abschlussgespräch** zu den Ergebnissen des INQA-Coachings.
- › verweisen auf **weitere Unterstützungsangebote**.

INQA-Beratungsstellen (IBS) finden Sie hier:

